

fassungen, (*quais*) bemerkt werden. Es wurde nemlich eine Verbreitung der StraÙe vor den am Wasser stehenden Häusern verlangt; man hat also vermittelt einer merkwürdigen Construction diese an den Ufern der Seine befindlichen Futtermauern, da der Fluß nicht geschnälert werden konnte, oben überkragt, so daß darauf der Fußsteig (*le trottoir*) befindlich ist.

Siebenter Abschnitt.

Von dem Bau der Wehre (*batardeaux, digues, levées, moles pour arrêter les eaux*) und der Überfälle (*cascaes, chutes - d'eau*).

§. 73.

Die Wehre sind quer durch die Ströhme erbauete Dämme, wodurch das Wasser, wenn es auch seine größte Höhe erreicht hat, aufgestauet oder zurückgehalten wird, um in einen andern Stroharm oder Canal zu laufen, auf welchen gemeinlich Mühlen und andere Werke liegen, welche von dem dahin gewiesenen Wasser getrieben werden.

§. 74.

Die Überfälle sind eben dergleichen Dämme, welche aber nur in einer solchen Höhe aufgeföhret sind, daß das bis zu einem gewissen Normalpunkt gestiegene Wasser über den Rücken dieser Werke überfällt.